

# Mit Elan zum Erfolg

Mehr als 200 Besucherinnen informieren sich beim Frauen-Business-Tag im Kreishaus

Von Nadine Quadl

**SIEGBURG.** Es ist kein einfacher Schritt. Doch wer ihn wohl überlegt, intensiv plant und mit Intelligenz, Charisma und Elan wagt, wird ihn nicht bereuen. So wie Eba Fürll. Die Naturkosmetikerin aus Troisdorf hat vor drei Jahren mit „Naturesinn“ ihr eigenes Unternehmen gegründet. Am Samstag war die 41-Jährige eine von mehr als 40 Unternehmerinnen, die im Kreishaus ihren Beitrag zur regionalen Wirtschaft präsentierten.

Mit dem Frauen-Business-Tag endete das von der Europäischen Union geförderte Projekt „Mit ICE (Intelligenz, Charisma, Elan) zur Unternehmerinnen-Region Bonn/Rhein-Sieg“. Die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn hatten es vor zwei Jahren mit Unterstützung des Beraterinnen-Netzwerks Bonn/Rhein-Sieg initiiert, um Frauen zur Existenzgründung oder Expansion bestehender Unternehmen zu motivieren. „Es wurden Unternehmenskonzepte erstellt, es wurde gegründet, Wachstumsstrategien entwickelt, sich in Workshops weitergebildet“, resümierte Vize-Landrat Rolf Bausch zur Eröffnung. „Machen Sie weiter so“, wünschte er sich.

Mehr als 200 Besucherinnen nahmen ihn beim Wort. Sie nutzten den Frauen-Business-Tag, um sich an den Ständen, aber auch in Workshops, Vorträgen und Talkrunden Inspirationen, Informationen und Ratschläge für die berufliche Weiterentwicklung zu holen.



Gespräche und Informationen standen beim Frauen-Business-Tag im Siegburger Kreishaus im Mittelpunkt.

FOTO: AXEL VOGEL

Der Möglichkeiten gibt es viele, offenbarte ein Rundgang durch die Messe. Deren Angebotspalette reichte von Mode über Sport und Heilkunde hin bis zu Kreativität oder Kommunikation.

„Wir haben vor drei Jahren die Herausforderung angenommen“, erklärte Margit Widmann von der Bonner Ginko-Akademie. Damals entschied die Lerntherapeutin sich, ihr Wissen an andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, weiterzugeben. Seither bietet sie mit ihrer Kollegin berufsbegleitend Weiterbildungen zur integrativen Lerntherapie an. Bereut hat auch Ute Müller-Welzel die Gründung ihres

Unternehmens „Typ-Ich“ nicht. Seit acht Jahren hilft sie anderen Menschen dabei, sich selbst zu finden. Den Frauen-Business-Tag wollte die Kölnerin nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen. „Es wäre schön, wenn vielleicht eine Zusammenarbeit mit anderen Firmen zustande käme.“

Was auf dem Weg zum eigenen Unternehmen zu beachten ist, legten Vertreterinnen von Industrie- und Handelskammer sowie diverser Netzwerke, aber auch von Kreissparkasse und Steuerbüros dar. „Wir bieten qualitative Beratung für Neugründer, Freiberufler und Unternehmerinnen“, erklärte etwa Claudia Albold vom Berate-

rinnenNetzwerk Bonn/Rhein-Sieg. Wir, das sind 13 Frauen mit unterschiedlichen Fachkompetenzen, die ihre Erfahrung an andere Frauen weitergeben.

An Frauen wie Beate Löbacheff. „Ich bin freiberuflich tätig, mache derzeit den Aid-Ernährungsführerschein und suche nach Ideen, wie ich das ausbauen kann“, sagte die Siegburgerin. Von der Vielfalt des Frauen-Business-Tags war sie begeistert. „Ich bin noch in der Findungsphase, da hat sich der Besuch gelohnt.“ Und auf eine Idee hat er sie auch gebracht: „Vielleicht kann ich mich ja als Referentin einbringen, Workshops geben oder so etwas in der Art.“

1  
C  
S  
M  
e  
C  
d  
t  
E  
N  
r  
M  
C  
g  
l  
F  
S  
E  
t  
n  
d  
I  
M  
l  
F  
S  
p  
c  
i  
l  
h  
f  
U  
T  
a  
s  
V  
E  
a  
a  
t  
u  
w  
E  
v  
a